

ÖDP
Gruppierung im Kreistag Aichach-Friedberg

Josef Moll
Lambergweg 8
86444 Affing

Berta Arzberger
Augsburger Str. 16
86568 Hollenbach

Dringlichkeitsantrag
der Gruppierung der ÖDP

zur Durchführung eines Bürgerentscheids durch Kreistagsbeschluss
gemäß Art.12a Abs. 2 der LkrO

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie bzw. der Kreistag möge einen Bürgerentscheid anstelle einer telefonischen Bürgerbefragung zur künftigen Wertstofffassung der Leichtverpackungen beschließen. Dabei sollen das **derzeitige System der getrennten Erfassung der Leichtverpackungen auf den Wertstoffsammelstellen im Bringsystem** alternativ zu **gelber Tonne/Sack** zur Abstimmung gebracht werden.

Begründung:

Bereits vor rund einem Jahrzehnt wurde ein Bürgerentscheid mit demselben Ziel durchgeführt. Entgegen aller Prognosen entschied sich damals die Mehrheit der Bürger für die bisherige getrennte Erfassung der Wertstoffe auf den Wertstoffsammelstellen. An einer Telefonbefragung können hingegen nicht alle Bürger teilnehmen und sich dazu äußern.

Für das derzeitige System spricht:

- Es fördert den bewussten Umgang des Bürgers mit Müll durch Wahrnehmung des eigenen Müllaufkommens. Dies führt zur Vermeidung von Müll und bewirkt ein geringes Müllaufkommen insgesamt (siehe Bifa-Studie).
- Die getrennte Erfassung gewährleistet höhere Qualität und Ausbeute der Wertstoffe und der Recyclingquote (ebd.).
- Gelbe Tonnen oder Säcke müssen nicht beschafft werden.
- Es müssen weniger Müllfahrzeuge angeschafft werden, die die Wertstoffe abfahren.
- Es besteht kein Bedarf an großen Sortieranlagen mit unwürdigen, ungesunden Arbeitsbedingungen im Niedriglohnbereich.

- Eine Erfassung im Holsystem gefährdet den Erhalt der bestehenden Wertstoffsammelstellen.

Letzten Endes zahlt immer der Bürger die Zeche für den Verpackungsmüll: Entweder beim Einkauf der Waren oder bei den Müllgebühren.

Wir möchten diesen Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung stellen.

Affing, 09.10.17



Josef Moll



Berta Arzberger